



Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Aufgaben des Infektionsschutzes (Meldung, Verhütung und Bekämpfung meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das

Landratsamt Freyung Grafenau
Grafenauerstraße 44
94078 Freyung
Telefon: 08551/57-0
poststelle@landkreis-frg.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Freyung-Grafenau
Datenschutzbeauftragter
Wolfkerstraße 3
94078 Freyung
08551/57-343
datenschutz@landkreis-frg.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Bei Erfassung und Auswertung meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten werden personenbezogene Daten verarbeitet. Vorrangig betrifft dies die:

1. Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Magen-/ Darmkrankheiten;
2. Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose;
3. Verhütung und Bekämpfung von HIV-Infektionen und AIDS;
4. Verhütung und Bekämpfung sexuell übertragbarer Erkrankungen;
5. Verhütung und Bekämpfung weiterer übertragbarer Krankheiten (z. B. Meningokokken-Meningitis, Hepatitis B und C);
6. Bedrohliche Erreger und Erkrankungen inkl. Bioterrorismus (z. B. SARS, Milzbrand, Pocken, SARS-Cov2);
7. Verhütung und Bekämpfung von Vektorübertragenen Erkrankungen und Parasitosen;
8. Vollzug § 62 Asylgesetz.



Wir verarbeiten die Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h (DSGVO) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 (BayDSG) und folgenden Fachgesetzen und Verordnungen:

Infektionsschutzgesetz (IfSG);

Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz (GDVG);

Trinkwasserverordnung (TrinkwV);

Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG);

Bayerische Medizinhygieneverordnung (MedHygV);

Bestattungsgesetz (BestG) und Bestattungsverordnung (BestV);

Bayerisches Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerG);

Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG);

Biostoffverordnung (BioStoffV);

Wassersicherstellungsgesetz (WasSiG) und Wassersicherstellungsverordnung (WasSV);

Zivilschutzgesetz (ZSG);

Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG);

Bayerisches Rettungsdienstgesetz (BayRDG);

Asylgesetz (AsylG).

alle im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie 2020 erlassenen Verordnungen und Allgemeinverfügungen

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden durch das Gesundheitsamt im Landratsamt Freyung-Grafenau verarbeitet und im Bedarfsfall an weitere im jeweiligen Zuständigkeitsbereich befindliche Gesundheitsämter übergeben. Die Übermittlung von Meldedaten an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und an das Robert Koch-Institut erfolgt grundsätzlich in anonymisierter Form. Diesbezügliche personenbezogene Daten (Gesundheitsdaten) dürfen nur in Sonderfällen und unter Berücksichtigung einschlägiger rechtlicher Voraussetzungen an weitere Stellen z.B. med. Einrichtungen, Polizei, Arbeitgeber weitergegeben werden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Freyung-Grafenau so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten notwendig ist. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen können sich aus dem Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen sowie ggf. aus Spezialgesetzen ergeben. Für die Einheitaktenplannummer 530 Übertragbare Krankheiten ist eine Aufbewahrungsdauer von 10 Jahren vorgesehen.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).



Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. (Art. 17 und 18 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)
Telefon: 089/212672-0
Fax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten aufgrund der genannten Rechtsgrundlagen verpflichtet.

11. Nur bei einer Erhebung nicht bei der betroffenen Person: Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden und Quelle der Daten

Die erforderlichen Daten werden uns nach den Meldepflichten des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) übermittelt; ergänzende Daten erheben wir i.d.R. direkt über die jeweils betroffene Person, falls erforderlich aber ggf. auch von anderen Stellen wie z.B. dem Arbeitgeber